

1 FDP Kreiswahlprogramm 2020

2 Die Freiheit des Einzelnen steht im Mittelpunkt liberaler Politik. Jeder Bürger soll faire Chancen haben,
3 seine eigenen Talente und Ideen zu entfalten, um nach seiner eigenen Vorstellung glücklich werden
4 zu können. Liberale Politik stellt die Eigeninitiative der Bürgerinnen und Bürger vor staatliche Lenkung
5 und baut auf Eigenverantwortung, ohne den Staat aus seiner Verantwortung zu entlassen. Das
6 Selbstbewusstsein und die Tatkraft seiner Bürgerinnen und Bürger macht unsere Gesellschaft
7 solidarisch, stark und lebenswert.

8 Es ist die Pflicht der Zivilgesellschaft und der demokratischen Parteien, sich für die Freiheit unserer
9 liberalen Demokratie sowie die Vielfalt der Gesellschaft und die Toleranz gegenüber Minderheiten
10 einzusetzen. Wir dürfen daher nicht wegschauen, sondern müssen den Kampf gegen Antisemitismus,
11 Ausländerhass, Rassismus und Rechtsextremismus entschieden angehen. Wir Freien Demokraten
12 wollen mit aller Kraft die Freiheit des Einzelnen und unsere offene Gesellschaft verteidigen.

13 Unsere Städte und Gemeinden sind für uns vor Ort die Basis unseres Gemeinwesens. Das
14 Miteinander und Füreinander der Bürgerinnen und Bürger macht unsere Städte und Gemeinden
15 attraktiv und lebenswert.

16 Wir treten ein für Bürgerrechte, Bildung und soziale Marktwirtschaft in einer lebenswerten Umwelt. Die
17 FDP ist die Partei, die offensiv die Zukunftsaufgaben im Kreis Euskirchen angeht.

18 **1 Bildung, Jugend und Familie**

19 Die Digitalisierung der Arbeitsprozesse in einer immer globaleren Wirtschaft stellt Arbeitnehmerinnen
20 und Arbeitnehmer vor große Herausforderungen. Neue Berufsbilder entstehen, bestehende
21 Berufsbilder verändern sich. Lebenslanges Lernen ist der Schlüssel für unseren Wohlstand. Qualität in
22 der Bildung muss bei den Kindern anfangen und die Bürger dauerhaft begleiten. Wir Freien
23 Demokraten fordern daher die weltbeste Bildung für alle Altersgruppen.

24 Wir wollen eine familienfreundliche Politik, die auf einen fairen Ausgleich zwischen den Generationen
25 setzt. Von zentraler Bedeutung ist hierbei, dass der Kreis Euskirchen noch attraktiver für junge
26 Familien werden muss. Wir wollen den Kreis Euskirchen als Paradebeispiel für eine
27 familienfreundliche Kommune in NRW machen.

28 **Bildung**

- 29 • Wir setzen uns dafür ein, dass die Sanierung und der bauliche Unterhalt der Schulen den
30 absoluten Vorrang vor allen anderen Großprojekten hat.
- 31 • Wir fordern einen "Zukunftspakt duale Ausbildung" zur Stärkung der Berufsausbildung. Dies
32 soll durch eine enge Verzahnung von Schulen, Hochschulen und Unternehmen in der Region
33 erfolgen.
- 34 • Wir wollen die Zusammenarbeit zwischen den Berufskollegs und den Fachhochschulen aus
35 unserer Region vertiefen.
- 36 • Wir setzen uns ein für eine Stärkung der berufsbegleitenden Weiterbildung.
- 37 • Wir fordern die verstärkte Unterstützung für das Berufsbildungszentrum Euskirchen zur
38 Stärkung der beruflichen Aus- und Weiterbildung.
- 39 • Wir setzen uns ein für die Stärkung der Mittel des Jobcenters zur beruflichen Aus- und
40 Weiterbildung.
- 41 • Wir setzen uns ein für die Ansiedlung einer Fachhochschule und einer Meisterschule.
- 42 • Wir wollen die Digitalisierung an allen Schulen im Kreis Euskirchen voranbringen. Im
43 Vordergrund stehen neben der Fortbildung der Lehrkräfte und der Ausstattung der Schulen
44 insbesondere auch die Vermittlung von Medienkompetenz, beispielsweise die Nutzung
45 sozialer Medien, der Umgang mit Fake News oder der Schutz persönlicher Daten.
- 46 • Wir wollen allen Schülerinnen und Schülern, auch sozial Benachteiligten, den Zugang zu
47 modernen digitalen Medien, einen kostenlosen Internetzugang sowie das Erlernen des
48 Umganges mit Standardsoftware an der Schule ermöglichen.
- 49 • Wir fordern neben der Investition in die technische Ausstattung ein dazugehöriges kreisweites
50 Medienentwicklungskonzept inklusive eines Datenschutzkonzeptes der Schulträger.

51 **Kinderbetreuung**

- 52 • Wir treten ein für eine qualitativ hochwertige und quantitativ bedarfsgerechte Kinderbetreuung
53 überall in unserem Kreis.
- 54 • Wir wollen die Randzeitenbetreuung ausbauen.
- 55 • Wir wollen die Investitionen in die frühkindliche Bildung erhöhen.
- 56 • Wir setzen uns dafür ein, die Tagespflege als wichtige Ergänzung zu stärken, indem wir
57 Unterstützungsangebote bei Gründungsvorhaben von Kindertagespflegeeinrichtungen
58 entwickeln und bereithalten.
- 59 • Wir setzen uns dafür ein, dass die kreisangehörigen Städte und Gemeinden ihre KiTa-
60 Infrastruktur selbstbestimmt und flexibel ausbauen, so dass eine KiTa-Garantie - etwa in
61 Neubaugebieten - realistisch Bestand haben kann.
- 62 • Wir wollen, dass Angebote der frühkindlichen Bildung allen Kindern zugänglich sind.

63 **Jugendarbeit**

- 64 • Wir setzen uns dafür ein, dass in der offenen Jugendhilfe eine Abkehr vom sogenannten
65 Jugendeinwohnerwert erfolgt, der bei der aktuellen demographischen Entwicklung dazu führt,
66 dass in absehbarer Zeit keine offene Jugendarbeit mehr im Südkreis stattfinden würde.
- 67 • Wir wollen ein Sockelangebot an Einrichtungen im gesamten Kreis.
- 68 • Wir wollen die Angebote der aufsuchenden Jugendarbeit - etwa durch Jugendmobile -
69 ergänzen.
- 70 • Wir setzen uns ein für eine vereinheitlichte Trägerstruktur in der offenen Jugend- und
71 Kinderbetreuung.
- 72 • Wir fordern die finanzielle Unterstützung des Rings politischer Jugend zur Stärkung des
73 politischen Nachwuchses.

74 **2 Digitalisierung**

75 Der Kreis Euskirchen darf bei digitaler Infrastruktur nicht weiter auf dem Abstellgleis landen. Die
76 kleinen und mittelständischen Unternehmen in unserer Region sind wirtschaftlich auf schnelle und
77 verlässliche Datenübertragung angewiesen. Unsere landwirtschaftlichen Betriebe arbeiten
78 zunehmend digital und machen Highspeed-Internet selbst an der letzten Milchkanne zu einer
79 Grundbedingung. Auch der private Nutzer auf dem heimischen Sofa hat ein ruckelfreies
80 Fernseherlebnis verdient. Deshalb stehen die Freien Demokraten im Kreis Euskirchen für einen
81 flächendeckenden Ausbau von Glasfaseranschlüssen bis an den letzten Hof und Weiler.

82 **Ausbau der digitalen Infrastruktur**

- 83 • Wir wollen den Breitbandausbau vorantreiben, damit viele Menschen und Unternehmen nicht
84 abgehängt bleiben.
- 85 • Wir fordern den flächendeckenden Ausbau von schnellem Internet in Zusammenarbeit mit den
86 Kommunen. Dies umfasst glasfaserbasiertes Internet für jeden Haushalt und für jedes
87 Unternehmen mit Übertragungsraten im Gigabit-Bereich.
- 88 • Die Digitalisierung lässt die Welt insgesamt zusammenwachsen und nivelliert immer mehr die
89 vermeintlichen Standortnachteile des ländlichen Raums. Der Aufbau einer modernen digitalen
90 Infrastruktur in Form des 5G-Netzes ist von fundamentaler Bedeutung. Nur damit kann der
91 starke Mittelstand in unserer Region seine Stärken weiter ausbauen. Deshalb fordern wir eine
92 lückenlose Versorgung mit 5G im gesamten Kreis Euskirchen.
- 93 • Wir wollen ein National Roaming, also die Freischaltung bestehender Funkmasten für
94 sämtliche Anbieter, was die Netzabdeckung verbessert und für mehr Wettbewerb sorgt sowie
95 einen flächendeckenden Ausbau der mobilen Netzabdeckung zum aktuellen 5G-
96 Übertragungsstandard.
- 97 • Wir wollen eine Bereitstellung aller öffentlichen Sitzungen des Kreistages und der
98 Kreisausschüsse im Livestream und digital auf Abruf, um interessierten Menschen zu
99 ermöglichen, für sie relevante Sitzungen des Kreistages auch von zu Hause aus ansehen zu
100 können.

101 **Förderung der Digitalisierung im Kreis Euskirchen**

- 102 • Wir wollen, dass sich der Kreis Euskirchen bis 2025 zum digitalsten Landkreis in Nordrhein-
103 Westfalen entwickelt.
- 104 • Wir wollen, dass die Bürgerinnen und Bürger möglichst viele Leistungen der Kreisverwaltung
105 auch über das Internet beantragen und sich so den Gang zur Behörde sparen können. Hierbei
106 ist es uns wichtig, dass dies in einem möglichst einheitlichen System erfolgt, an dem sich
107 auch die Städte und Gemeinden einbringen, um einen möglichst umfassenden Bürgerservice
108 zu ermöglichen.
- 109 • Wir fordern die Unterstützung der Städte und Gemeinden durch den Kreis bei der Einführung
110 der Digitalisierung in der Verwaltung zur Schaffung einheitlicher Standards.

111 **3 Umwelt**

112 Umwelt- und Klimaschutz sind Aufgaben, die die ganze Menschheit betreffen. Zugleich sind sie auch
113 Aufgaben für eine generationengerechte Politik vor Ort – auch, weil sie unmittelbar die Lebensqualität
114 vor Ort betreffen.

- 115 • Wir stehen für einen Perspektivwandel in der Umweltpolitik. Wir müssen uns den
116 Herausforderungen für Umwelt- und Naturschutz stellen, damit auch nachfolgende
117 Generationen ein lebenswertes Erbe haben.
- 118 • Wir treten ein für den Schutz unserer Natur- und Kulturlandschaft. Von zentraler Bedeutung
119 sind dabei Maßnahmen gegen das Insektensterben sowie für die Reinhaltung des Grund- und
120 Trinkwassers.
- 121 • Wir möchten dem Klimaschutz eine Stimme geben. Dem Klimawandel müssen wir
122 entgegensteuern; wir müssen auch in unserem Kreis eine umweltverträgliche Energie- und
123 Klimapolitik durchsetzen. Energieeinsparung ist die beste Form, die Energiewende zu
124 optimieren.
- 125 • Wir setzen uns dafür ein, dass bei einem sinnvollen Ausbau der Windenergie auf die Belange
126 von Mensch und Tier Rücksicht genommen wird.
- 127 • Wir unterstützen das unternehmerische Engagement der Landwirte bei der Umsetzung der
128 Energiewende.
- 129 • Wir wollen die Zukunft der nachhaltigen Forstwirtschaft mit ihren vielfältigen Funktionen für
130 Wirtschaft, Ökologie und Naherholung sichern.
- 131 • Wir setzen uns dafür ein, dass Landschaftspläne nicht nur erstellt, sondern auch umgesetzt
132 werden.
- 133 • Wir möchten den Umwelt- und Klimaschutz kreisweit organisieren. So können vereinzelte
134 Maßnahmen der Kommunen durch Synergieeffekte mehr bewirken.

135 **4 Infrastruktur: Straßen und Radwege, ÖPNV**

136 Die Freien Demokraten setzen sich für die freie und individuelle technikoffene Mobilität aller
137 Bürgerinnen und Bürger ein. Wir wehren uns gegen eine ideologische Verkehrspolitik, die einseitig
138 Mobilitätsformen bevorzugt oder verurteilt.

139 Wir setzen uns ein für einen Verkehrsplan, der sich an den individuellen, ökologischen und
140 ökonomischen Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger orientiert - statt an ideologischem
141 Wunschdenken.

142 In einem ländlichen Kreis wie es Euskirchen ist, können wir auch langfristig nicht auf individuelle
143 Mobilität verzichten, wollen diese aber neu und klimafreundlich denken.

144 **Straßen und Radwege**

145 • Wir setzen uns für die schnelle und effiziente Planung der straßenbaulichen Maßnahmen ein -
146 insbesondere des Bundesverkehrswegeplans. Hierzu gehören insbesondere der sofortige
147 Lückenschluss der A1 zwischen Blankenheim und Rheinland-Pfalz, der Ausbau der
148 Ortsumgehung Euskirchen-Kuchenheim, die Ortsumgehung Mechernich-Roggendorf, der
149 Autobahnzubringer für das Schleidener Tal, der Bau eines Autobahnanschlusses in Satzvey,
150 die Ortsumgehung Weiler in der Ebene, der Ausbau der L110 zwischen Neuhaus und
151 Dahlem.

152 • Wir treten ein für den Erhalt und bedarfsgerechten Ausbau des Kreisstraßennetzes.

153 • Wir setzen uns für den Ausbau des Radwegenetzes ein und wollen vorhandene Lücken
154 schließen. Dies erhöht die Attraktivität des Kreises für Familien und Touristen, und ermöglicht
155 mehr Pendlern auf das Fahrrad umzusteigen.

156 **Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

157 • Wir setzen uns ein für die Elektrifizierung der Eifelstrecke und der Voreifelbahn sowie den
158 Ausbau der S-Bahn-Anbindung.

159 • Wir wollen die Vernetzung des ÖPNV über die Kreis- und Landesgrenzen hinweg ausbauen.

160 • Wir setzen uns dafür ein, dass die Möglichkeiten der Digitalisierung auch im ÖPNV genutzt
161 werden, beispielsweise bei dem Ausbau des OnDemand-Angebotes (ÖPNV auf Anforderung),
162 bei digitalen Bezahlssystemen und der Vernetzung mit anderen Verkehrsträgern.

163 • Zur besseren Vernetzung der verschiedenen Verkehrsträger wollen wir „Mobilitätspunkte“
164 schaffen, die einen sinnvollen und effizienten Umstieg zwischen verschiedenen
165 Transportmitteln ermöglichen – um mit dem Auto zur Haltestelle, mit dem Bus in die
166 Innenstadt und mit dem E-Scooter zum Zielort zu kommen. Parkplatzsuchverkehre wollen wir
167 durch den Einsatz digitaler Systeme verringern. Wir setzen auch auf die Förderung und
168 Weiterentwicklung des autonomen Fahrens als Technologie der Zukunft.

169 **Zukunftsmobilität**

- 170
- 171
- 172
- 173
- 174
- 175
- 176
- 177
- 178
- Wir setzen uns für Pilotprojekte im Rahmen des autonomen Fahrens im Kreis Euskirchen ein. Die ländliche Struktur bietet sich an, um einzelne Straßen temporär als Teststrecke für autonome Fahrzeuge zu nutzen. Diese Möglichkeit sollte genutzt werden, um Euskirchen zu einer Hochburg des autonomen Fahrens zu machen und Anreize für Unternehmen der Automobilbranche zu schaffen.
 - Auch wollen wir, dass vermehrt Lade- und Tankmöglichkeiten für Fahrzeuge mit alternativen Antrieben flächendeckend angeboten werden, um deren Attraktivität in unserem Kreis zu erhöhen. Die FDP lehnt eine technologische Vorbelegung ab. Der Ausbau soll möglichst technologieoffen erfolgen.

179 **5 Wirtschaft, Landwirtschaft und Finanzen**

180 Wirtschaftsförderung heißt für uns: attraktiv sein, einladen, kümmern. Für uns Liberale ist die
181 Ansiedlung neuer Unternehmen genauso wichtig wie die Wertschätzung für die bestehenden
182 Unternehmen. Neue Unternehmen müssen eine Willkommenskultur vorfinden – das gilt auch für
183 Gründerinnen und Gründer und Startup-Initiativen. Gute Ideen, neue Geschäftsmodelle oder die
184 Erweiterung bestehender Geschäftsmodelle sind für jeden Standort eine Bereicherung.

185 Die landwirtschaftlichen Betriebe im Kreis Euskirchen sind lebensnotwendig für uns alle. In jedweder
186 Ausrichtung übernehmen sie zahlreiche Aufgaben, sie versorgen uns mit vielfältigen, hochwertigen,
187 regionalen und saisonalen Lebensmitteln, sie engagieren sich aktiv für Umwelt- und Klimaschutz, sie
188 pflegen Kultur und Landschaft.

189 Die langfristige Handlungsfähigkeit unserer Kommunen ist davon abhängig, dass die öffentlichen
190 Haushalte konsolidiert werden. Nur wenn wir aus den Schulden herauskommen, können die Mittel, die
191 gegenwärtig für Zinsen und Tilgungen von Altschulden aufgewendet werden, effizienter dort
192 eingesetzt werden, wo sie für eine nachhaltige Entwicklung vonnöten sind, beispielsweise für Jugend,
193 Familie und Bildung. Verantwortungsvolle Haushaltspolitik ist ein Gebot der
194 Generationengerechtigkeit.

195 **Wirtschaft**

- 196 • Wir treten ein für eine Politik, die auf die Schaffung und den Erhalt von Arbeitsplätzen
197 ausgerichtet ist.
- 198 • Wir fordern einen "Zukunftspakt duale Ausbildung", um dem Fachkräftemangel bei
199 Ausbildungsberufen zu begegnen.
- 200 • Wir setzen uns für die Errichtung eines Gründerzentrums und von Coworking Spaces im Kreis
201 Euskirchen ein.
- 202 • Wir wollen den lokalen Einzelhandel als Attraktivitätsanker, Versorger und Experten für
203 direkten Kundenkontakt stärken. Verkaufsoffene Sonntage stärken die lokale Wirtschaftskraft
204 und beleben die Innenorte. Wir fordern daher mehr verkaufsoffene Sonn- und Feiertage.
- 205 • Wir wollen den Tourismus als Wirtschaftsfaktor weiter stärken.
- 206 • Wir wollen, dass der (Tages)-Tourismus durch verbesserte Freizeiteinrichtungen, attraktive
207 Einkaufsorte und Öffnungszeiten gestärkt wird.

208 **Landwirtschaft**

- 209 • Wir setzen uns dafür ein, dass die erbrachten Leistungen der Landwirtinnen und Landwirte
210 angemessen gewürdigt werden.
- 211 • Wir sind für einen fairen und offenen Umgang mit der heimischen Landwirtschaft. Dies
212 bedeutet auch, dass beim Umwelt- und Landschaftsschutz nicht über die Köpfe der
213 Landwirtschaft entschieden werden darf.
- 214 • Wir wollen, dass mit der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft gleichermaßen
215 auf Augenhöhe zusammengearbeitet wird.
- 216 • Wir setzen uns ein für einen Dialog von Landwirtschaft und Gesellschaft. Um den
217 Herausforderungen der Zukunft gewachsen zu sein, brauchen wir eine faktenbasierte
218 Auseinandersetzung mit allen beteiligten Akteuren: Handel, Landwirte, Umweltschützer,
219 Verbraucherschützer und Schulen.
- 220 • Wir wollen, dass die Landwirtschaft auch einen Beitrag zur Gesellschaft leistet und Probleme,
221 die mit der Bewirtschaftung von Flächen zusammenhängen, auch mit löst.
- 222 • Wir setzen uns ein für eine vermehrte Förderung von Innovationen im Bereich von neuen
223 Anbaumethoden und Lebensmitteln.
- 224 • Wir setzen uns dafür ein, dass kleine Landwirtschaftsbetriebe gestärkt werden.
225 Direktvermarktung ist zum Beispiel eines der Ziele zur Stärkung der Landwirtschaft.
- 226 • Wir wollen, dass die Landwirtschaft im Kreis Euskirchen eine Zukunft hat.

227 **Steuern und öffentliche Finanzen**

- 228 • Wir lehnen den großen Anbau an die Kreisverwaltung ab. Vielmehr muss die Kreisverwaltung
229 verstärkt auf den Ausbau der Digitalisierung ihrer Verwaltungsprozesse setzen. Die
230 Erfahrungen aus der Phase des Corona-Home-Office müssen in die reguläre
231 Verwaltungstätigkeit einfließen und die Verwaltungsstruktur muss weiterentwickelt werden.
- 232 • Wir treten ein für eine niedrige Kreisumlage. Den Städten und Gemeinden darf nur das vom
233 Kreis abverlangt werden, was für die Erfüllung seiner Aufgaben zwingend notwendig ist.
234 Andernfalls steigt der Druck auf die Grundsteuer und Gewerbesteuer zu Lasten der Bürger
235 und Unternehmen.
- 236 • Wir setzen uns dafür ein, dass bei der Schaffung neuer Aufgaben auch das Kosten-Nutzen-
237 Verhältnis berücksichtigt wird.
- 238 • Wir wollen die Zusammenlegung ausgesuchter Aufgaben und Leistungen der öffentlichen
239 Verwaltung im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit. Dies ermöglicht eine
240 Kostensenkung, Effizienzsteigerung sowie eine Bündelung von Wissen.
- 241 • Wir wollen sämtliche Ausgaben in Gemeinschaft mit den Städten und Gemeinden auf ihre
242 Notwendigkeit und Bezahlbarkeit überprüfen und den Standard von gesetzlichen
243 Pflichtaufgaben einer ernsthaften Überprüfung auf Einsparpotenzial unterziehen.

244 **6 Gesundheit und Pflege**

245 Wir setzen uns für eine gute medizinische und pflegerische Versorgung ein. Dazu gehören die
246 wohnortnahe und patientenorientierte Versorgung.

247 **Medizinische Versorgung**

- 248 • Wir treten ein für eine Verbesserung der flächendeckenden haus- und fachärztlichen
249 Versorgung im Kreis Euskirchen.
- 250 • Wir wollen die Ergänzung der Notfallversorgung durch Ausbau der Telemedizin im
251 Rettungswesen.
- 252 • Wir treten dafür ein, dass Rettungswachen so angesiedelt werden, dass die vorgegebenen
253 Zeiten auch eingehalten werden können.

254 **Pflege**

- 255 • Wir setzen uns ein für die Erweiterung des Angebotes an Kurzzeitpflegeplätzen und deren
256 ausreichende Finanzierung.
- 257 • Wir wollen die Schaffung von zusätzlichen Plätzen in der Tagespflege.
- 258 • Ambulant vor stationär darf nicht bedeuten, dass pflegebedürftige Menschen keinen nötigen
259 Platz mehr in stationären Einrichtungen finden können. Deshalb unterstützen wir einen
260 maßvollen Ausbau der stationären Versorgung für ältere pflegebedürftige Menschen im Kreis.
- 261 • Die elementaren Umbrüche in der Altersstruktur der Gesellschaft verlangen nach neuen
262 Antworten auch und gerade im Bereich des Wohnens. Wir setzen uns dafür ein, neue
263 Wohnformen für ältere Menschen im Kreis zu etablieren.
- 264 • Wir unterstützen die Forderung nach zusätzlichen Ausbildungsplätzen in der Krankenpflege.
- 265 • Wir fordern, neue Wege bei der Gewinnung von Pflegepersonal zu gehen; beispielsweise
266 durch Werbung im Ausland oder durch Schulungsangebote für Geflüchtete.

267 **7 Kultur und Sport**

268 Die Kultur ist ein entscheidender Faktor der Lebensqualität in unserem Kreis. Dazu gehören alle
269 Aktivitäten von Menschen in kulturellen Bereichen, sei es, dass sie davon ihren Lebensunterhalt
270 bestreiten oder diese nebenberuflich oder hobbymäßig ausüben.

271 Sport bietet eine wichtige Abwechslung zum Alltag, schafft Perspektivwechsel und bereitet Freude. Er
272 dient der eigenen Gesundheitsvorsorge, dem Austausch der Kulturen und vermittelt Werte wie
273 Fairness, Akzeptanz von Regeln und Achtung des sportlichen Gegners. Wer Sport treibt, hat eine
274 höhere Lebensqualität.

275 **Kultur**

- 276 • Wir setzen uns für die Erhaltung des guten und vielfältigen kulturellen Angebots im Kreis
277 Euskirchen ein. Insbesondere unterstützen wir neue Angebote und Initiativen zur Vermarktung
278 der Angebote.
- 279 • Wir wollen die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten, um Kulturschaffenden die
280 Möglichkeit einer öffentlichen Präsenz zu geben.
- 281 • Wir setzen uns dafür ein, über öffentliche Bildungsangebote allen Bürgerinnen und Bürgern
282 Kultur näher zu bringen oder Anregungen zu geben, selbst in der Kultur als Schaffende tätig
283 zu werden.
- 284 • Wir wollen die Durchführung von sogenannten Kulturmessen wechselweise in den einzelnen
285 Kommunen, um den Menschen das vielfältige Angebot in unserem Kreis näherzubringen und
286 damit Ideen aus dem Kulturbereich weitergeben zu können.

287 **Sport**

- 288 • Wir setzen uns ein für die Bereitstellung, Pflege und Nutzung vielfältiger Freizeit-, Sport- und
289 Erholungseinrichtungen.
- 290 • Wir fordern bei der Planung von Sport- und Freizeitstätten eine Zusammenarbeit aller
291 Kommunen, um eine möglichst hohe Auslastung und ein breit gefächertes Angebot zu
292 gewährleisten.
- 293 • Wir wollen private Investoren ermutigen, in Sportstätten zu investieren bzw. neue zu errichten.
- 294 • Wir fordern die strukturelle und finanzielle Förderung auch für E-Sport-Angebote im Kreis
295 Euskirchen.